

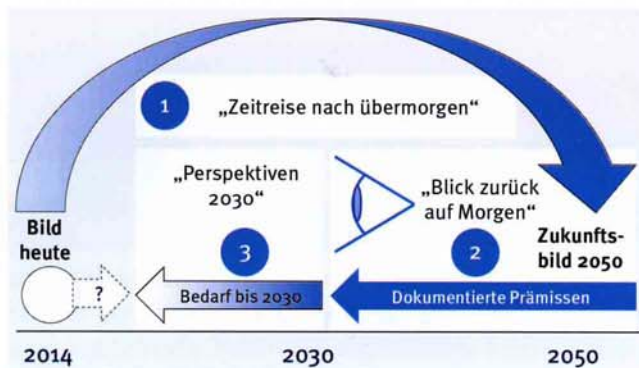
Neues von Mitgliedsunternehmen des VIU

▶ PTS: „Faser & Papier 2030“ – Zukunftsreise einer Branche erfolgreich abgeschlossen



Mit dem Projekt „Faser & Papier 2030“ ist es der gesamten Wertschöpfungskette Papier gelungen, einen Blick in die Zukunft des Werkstoffs und der Branche zu werfen. Die zentrale Herausforderung war: Wie lassen sich für das Jahr 2030 Zukunftsmärkte und neue Geschäftschancen so beschreiben, dass daraus nutzbares Wissen für strategische Weichenstellungen und neue attraktive Handlungsoptionen entstehen?

Zukunftslotse Thomas Strobel (FENWIS GmbH) und PTS-Projektleiter Anatoli Davydov moderierten das Projekt nach der Methodik der „Retropolation“ (siehe Grafik) in Form einer simulierten Zeitreise nach 2050. Beim Blick zurück auf 2030 wurden acht zukunftsrelevante Themenlandschaften erarbeitet: Ernährung, Gesundheit & Hygiene, Mobilität, Information/Kommunikation/Bildung/Wissen, Logistik, Zukunftsstadt & Architektur, Wohnen & Arbeiten, sowie Allgemeine Randbedingungen.



Methodik der Retropolation: „35 Jahre nach vorne und 20 Jahre zurück“

Über 100 Teilnehmer aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Branchen generierten in sechs Ideen-Workshops 640 Geschäftsideen. 375 davon sind papiernah, d.h. sie können auf der Grundlage des heutigen Know-hows der Wertschöpfungskette Papier realisiert werden. 275 gelten als papierfern. Sie sind als erkennbarer Bedarf attraktiv, aber Beiträge der Wertschöpfungskette Papier müssen erst noch geklärt oder durch Forschungsarbeit erschlossen werden. Die Projektergebnisse

wurden in der Broschüre „Faser & Papier 2030 – Nachhaltige Zukunft gestalten“ veröffentlicht. Ausgewählte Inhalte präsentiert die Webseite www.faser-papier-2030.de.

Die Vorstellungen für zukünftige Anwendungen mit faserbasierten Werkstoffen reichen weit: so sind bereits heute feuerfeste Innenverkleidungen in Flugzeugen und tiefziehfähige Papierelemente für den Karosseriebau in der Themenlandschaft Mobilität denkbar. In der Architektur sind Außenfassaden mit faserbasierten Anbauflächen vorstellbar, genauso wie Papierkugeln als Schüttung für Boden- oder Wand-Dämmung oder papierfaserverstärkter Beton für höhere Lebensdauer und Gewichtseinsparung. In der Logistik der Zukunft sind Verpackungsmaterialien besonders interessant, die sich automatisch an die Größe des Packgutes anpassen, und so Transportvolumen und CO₂-Emissionen einsparen lassen.



Webseite www.faser-papier-2030.de

Bei Interesse an Innovations-Workshops, der Teilnahme an branchenübergreifenden Innovationsinitiativen und Maßnahmen zur Ideenumsetzung, freut sich Herr Anatoli Davydov als Ansprechpartner auf Ihre Fragen und Wünsche.

Weitere Informationen:

Papiertechnische Stiftung

Heßstraße 134, 80797 München

anatoli.davydov@ptspaper.de